

### 3.3 Lerneinheit: Wetter

#### 3.3.1 Planung der Lerneinheit

Lernmodul 3: Wetter		
Generative Leitidee: Experiment		
<b>Wissen und Verstehen</b>	<p>1. Wie kann Wetter beschrieben werden? Die Kinder können die Temperatur auf einem Thermometer ablesen und die Bewölkung beschreiben. Sie kennen Regen, Schnee, Hagel und Nebel als Niederschläge.</p> <p>2. Wie werden Wettererscheinungen aufgezeichnet? Die Kinder lernen eine Wassertabelle und Wattersymbole kennen. Sie sind in der Lage, Temperatur, Bewölkung und Niederschlag in eine Wassertabelle einzutragen.</p> <p>3. Welchen Einfluss übt das Wetter auf die Gesundheit aus? Die Kinder sind in der Lage, ihre Kleidung entsprechend den Witterungsbedingungen auszuwählen.</p>	<p><b>Hauptbegriffe:</b></p> <p>Wetter Wolke Regen Schnee Hagel Nebel</p> <p>Symbol</p> <p>Temperatur</p> <p>Thermometer</p> <p>Experiment</p> <p>Tabelle</p>
<b>Fähigkeiten</b>	<p>Die Kinder entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Konstruktionen zum Experimentieren zu bauen.</li> <li>• eine Wassertabelle zu führen.</li> <li>• das Wetter zu einer bestimmten Tageszeit mit den entsprechenden Begriffen sachgerecht und zusammenhängend zu beschreiben.</li> </ul>	
<b>Anzubahnende Einstellungen</b>	<p>Die Kinder entwickeln das Bedürfnis,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sorgfältig und korrekt zu arbeiten.</li> <li>• selbstständig wettergerechte Kleidung auszuwählen.</li> </ul>	
Lerntätigkeiten		Lernfördernde Überprüfungen und Rückmeldungen
Lernphase	Inhalte	
<b>Annäherung</b>	<p>a. Der Lehrer liest (vereinfachte) Auszüge aus dem aktuellen Wetterbericht vor. Die Kinder besprechen, was die Voraussage bedeutet, und schätzen ein, ob sie stimmt. Sie überlegen, warum Wettervoraussagen wichtig sind (Kreisgespräch; Plenum).</p>	<p>Der Lehrer schreibt wesentliche Begriffe, die von den Kindern genannt werden, an die Tafel.</p>
	<p>b. Der Lehrer diskutiert mit den Kindern die Lernbedeutung, Lernziele und Lernkriterien (Kreisgespräch; Plenum). Der Lehrer fasst die Lernbedeutung zusammen: Wir wollen etwas über das Wetter lernen, weil viele Dinge, die wir tun, vom Wetter abhängig sind (Instruktion; Plenum).</p>	<p>Lernbedeutung, Lernziele und Lernkriterien werden in der Klasse ausgehangen. Was wollen wir lernen? Warum ist das wichtig? Wie kann ich prüfen, ob ich alles gelernt habe?</p>

Angeleitete Erkundung	c. Die Kinder interpretieren das Wetter auf unterschiedlichen Bildern (GA) und stellen ihre Beschreibungen der Klasse vor.	Der Lehrer ergänzt die Begriffssammlung.
	d. Der Lehrer informiert die Schüler darüber, dass die Temperatur angibt, wie warm bzw. wie kalt es ist, und dass diese mit Thermometern gemessen wird (Instruktion; Plenum). Die Kinder lernen unterschiedliche Thermometer kennen (AB 3.1; PA).	Die Kinder vergleichen die Bezeichnungen der Thermometer auf ihren AB 3.1.
	e. Der Lehrer informiert die Schüler, dass die Temperatur bei uns in Grad Celsius gemessen wird (Instruktion; Plenum). Die Kinder lesen unterschiedliche Temperaturen ab. Sie bestimmen die Temperatur auf dem Schulhof und im Klassenraum (Exp. 3.1; PA).	Der Lehrer organisiert den Vergleich in der Klasse.
	f. Wo kommt die Wärme her? Die Kinder prüfen die Wirkung der Sonneneinstrahlung in einem Experiment (Exp. 3.2; GA).	Der Lehrer gibt individuelle Hilfen.
	g. Der Lehrer erklärt, dass an Wetterstationen mehrmals täglich die Temperatur gemessen wird und die Werte in eine Tabelle eingetragen werden. Er zeigt den Kindern, wie eine Wettertafel aussehen kann (Instruktion; Plenum). Die Kinder erarbeiten eine Tabelle zur Temperaturmessung im Klassenraum und tragen täglich morgens und mittags die Temperatur ein.	Die Kinder überlegen, wo überall noch Tabellen vorkommen bzw. nützlich sind.
	h. Der Lehrer nutzt die Wörter auf AB 3.2, um die Begriffe <i>Wolke/Bewölkung</i> einzuführen. Er kennzeichnet die unterschiedliche Bewölkung mit Begriffen und Symbolen. Er verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Wolken und Regen (Instruktion; Plenum). Die Kinder üben die Anwendung der Symbole zur Wetterbeschreibung (AB 3.3; PA).	Veranschaulichung der unterschiedlichen Bewölkung durch Symbole Die Kinder überlegen, wo und wann Symbole noch verwendet werden.  Vergleich und Kontrolle durch Austausch der AB
	i. Jedes Kind erstellt eine Wassertabelle, in die es eine Woche lang zu Hause morgens und abends Temperatur, Niederschlag und Bewölkung einträgt (HA: Exp. 3.3; EA).	Der Lehrer gibt individuelle Hilfen. Er erklärt, dass die Tabellen ausgehängt werden und jedes Kind seine Tabelle vor der Klasse erläutert. In der Woche vergleichen die Kinder zwischendurch ihre Aufzeichnungen.
	j. Der Lehrer erklärt, wie Regenmengen gemessen werden (Instruktion; Plenum). Die Kinder bauen eine Vorrichtung zur Messung der Regenmenge und setzen diese bei Regenwetter ein (Exp. 3.4; GA).	Der Lehrer gibt individuelle Hilfen.

<b>Zusammenfassung und Präsentation</b>	<p>k. Wie beeinflusst das Wetter die Art der Behausungen von Menschen (AB 3.5; PA)? Die Kinder besprechen, was eine wettergerechte Kleidung bedeutet und welche Kleidung bei welchem Wetter richtig ist (Kreisgespräch; Plenum; Exp. 3.5; PA).</p>	<p>Vergleich und Kontrolle durch Austausch der AB Der Lehrer achtet auf die Einhaltung der Gesprächsregeln.</p>
	<p>l. Auswertung der HA: Präsentation und Erklärung vor der Klasse (EA; Plenum)</p>	<p>Der Lehrer hängt die Wettertabellen der Kinder in der Klasse aus. Mitschüler bewerten die Präsentation.</p>
<b>Reflexion</b>	<p>m. Die Kinder diskutieren folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist eine Wettertabelle und wofür wird sie gebraucht?</li> <li>• Was hat mir beim Lernen geholfen?</li> <li>• Was habe ich noch nicht verstanden?</li> <li>• Was möchte ich noch wissen?</li> <li>• ...</li> </ul> <p>(Kreisgespräch; Plenum)</p>	<p>Der Lehrer verweist auf die Lernziele und Lernkriterien. Er stellt die Fragen zum Lernprozess und achtet auf die Einhaltung der Regeln im Schüler-Schüler-Gespräch. Die Einschätzung der Kinder nutzt er für ihre Lernanalyse.</p>